

erstellt am: 27.10.2009

URL: www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/sport/Fussball-ist-Kopfsache_aid_774723.html

Fußball

"Fußball ist Kopfsache"

zuletzt aktualisiert: 27.10.2009

(RP) Not macht erfinderisch. Beim SV Schermbeck, Schlusslicht der Fußball-NRW-Liga, war die Not vor dem 4:1-Heimsieg gegen die SSVg. Velbert groß. Coach Martin Stroetzel holte sich deshalb Hilfe von Motivations-Trainer Martin Daxl. Joachim Schwenk sprach mit Martin Stroetzel.

Müssen Ihre Spieler jetzt auch über glühende Kohlen gehen wie einst die Profis von Christoph Daum?

Stroetzel Wenn es fachmännisch gemacht wird und etwas nutzt – warum nicht? Ich stehe diesen Sachen sehr aufgeschlossen gegenüber.

Weshalb haben Sie sich Hilfe bei einem Motivations-Trainer geholt.

Stroetzel Fußball ist auch Kopfsache. Wenn dein Team einen Lauf hat, kannst du als Trainer Däumchen drehen. Aber in unserer Situation ist es eine Mordsarbeit, die Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen. Ich bin Trainer, kein Psychologe. Deshalb habe ich Motivations-Trainer Martin Daxl um Hilfe gefragt. Er coacht Führungskräfte in der Wirtschaft sowie Sportler und hat auch schon bei 1899 Hoffenheim reingeschnuppert.

Und Martin Daxl hat die Spieler dann stark geredet?

Stroetzel Er hat mit der Mannschaft darüber gesprochen, dass man Ziele haben muss im Leben und im Sport. Sie müssen realistisch sein. Es hätte nichts gebracht, wenn wir gesagt hätten, wir schlagen Velbert mit 10:0. Er hat bei den Akteuren emotional einiges bewegt und für seinen Vortrag Applaus bekommen. Das Ergebnis war am Sonntag zu sehen. Da gab's bei den Spielern eine ganz andere Körpersprache.

Und bei Ihnen?

Stroetzel Ich bin gestärkt aus diesem Vortrag rausgegangen. Ich habe gegen Velbert festgestellt, dass ich wieder ganz auf meine Arbeit als Trainer fokussiert war. In den Wochen zuvor habe ich mit einem Ohr auch stets auf die kritischen Stimmen auf der Tribüne gehört. Jetzt habe ich wieder nur mein Ziel vor Augen und glaube daran, dass ich es erreichen kann. Wir werden auf jeden Fall weiter mit Daxl arbeiten.

Wie wird das aussehen?

Stroetzel Einige Spieler haben Interessen an Einzelgesprächen. Der Druck wird für die jungen Menschen ja immer größer – nicht nur im Sport, sondern auch im Beruf. Und Daxl wird mir kleine, aber wichtige Motivationstipps geben.

Zum Beispiel?

Stroetzel Zum Beispiel, dass wir ab sofort eine Tabelle in der Kabine aufhängen werden, die mit dem Velbert-Spiel beginnt. Das ziehen wir bis zur Winterpause durch.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken ▶▶

